

Quelltor – Die DNA des Löwen 01.08.2021

Deine DNA

Jeder Mensch, jedes Tier, jedes Lebewesen hat seine eigene DNA.

DNA = Deoxyribonucleic Acid, auf Deutsch DNS = Desoxyribonukleinsäure

Diese DNA trägt bei allen Lebewesen die gesamte Erbinformation in sich. Sie ist die Bauanleitung wie das Lebewesen gestaltet ist.

Und wir wollen uns heute anschauen, welche DNA Gott in uns hineingelegt hat!

Der Löwe vom Stamm Juda

Spr 30,30 (Schl2000) Der Löwe, der Held unter den Tieren - er weicht vor nichts zurück.

- Der Löwe wird als König der Tiere bezeichnet, als stärkster und mutigster regiert er und weicht vor nichts zurück.

1Petr 5,8 (Schl2000) Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann;

- Der Teufel war schon immer ein Nachahmer! Er geht umher **WIE** ein brüllender Löwe. Jedoch hat Christus ihn am Kreuz entwaffnet und die Zähne gezogen. Er brüllt zwar manchmal recht anständig, ist aber eigentlich ein zahnloses Kätzchen.

Offb 5,5 (Schl2000) Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamm Juda ist, die Wurzel Davids, um das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel zu brechen!

- Jesus ist der wahre Löwe aus dem Stamm Juda!

2Kor 3,18 (Schl2000) Wir alle aber, indem wir mit **unverhülltem Angesicht** die **Herrlichkeit des Herrn** anschauen **wie in einem Spiegel**, werden **verwandelt in dasselbe Bild** von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich **vom Geist des Herrn**.

- Wir sind im Neuen Bund, der Vorhang zum Allerheiligsten steht weit offen, und wir schauen den Herrn mit unverhülltem Angesicht.
- Wir werden dabei kontinuierlich von Herrlichkeit zu Herrlichkeit in dasselbe Bild verwandelt. In das Ebenbild Gottes. **Das bedeutet nicht, dass wir wie Gott oder ein Gott werden! Nein, es bedeutet, dass wir immer mehr Gottes Wesen und Charakter in uns erleben dürfen. Immer mehr Gottes DNA in unserem Sein Raum gewinnt.**
- Diese Verwandlung geschieht durch den Geist des Herrn **UND** durch das Wort Gottes:

Röm 12,2 (Schl2000) Und paßt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern laßt euch [in eurem Wesen] verwandeln **durch die Erneuerung eures Sinnes**, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

- Verwandeln gr. ‚metamorphoo‘ = verwandeln, verändern von einem Zustand zum andern... → wie die Raupe zum Schmetterling, so das Kätzchen zum Löwen!

- ➔ Gott möchte uns eine neue Perspektive durch das Wort Gottes und durch die Offenbarungserkenntnis des Heiligen Geistes geben!
- ➔ Wir wollen in den Spiegel des Wortes sehen und dabei immer mehr in sein Ebenbild verwandelt werden! Wir wollen in Gottes Wort erkennen, was für ein Löwe in uns steckt!
- ➔ Wir werden dies durch die Kraft des Heiligen Geistes erleben, der in uns diese Verwandlung wirkt!
- ➔ **Gott möchte den Löwen in uns erwecken! Gott möchte seine DNA in uns erwecken!**

Der Beginn des Weges ist die Neue Geburt

In Johannes 3 wird ein Gespräch zwischen Jesus und Nikodemus beschrieben:

Joh 3,1 (Schl2000) **Jesus und Nikodemus. Die Notwendigkeit der Wiedergeburt** - Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern namens Nikodemus, ein Oberster der Juden.

Joh 3,2 (Schl2000) Der kam bei Nacht zu Jesus und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, daß du ein Lehrer bist, der von Gott gekommen ist; denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn, daß Gott mit ihm ist.

Joh 3,3 (Schl2000) Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: **Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!**

Joh 3,4 (Schl2000) Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?

Joh 3,5 (Schl2000) Jesus antwortete: **Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!**

Joh 3,6 (Schl2000) **Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist.**

Joh 3,7 (Schl2000) Wundere dich nicht, daß ich dir gesagt habe: Ihr musst von neuem geboren werden!

- Jesus spricht ganz deutlich hier von der Notwendigkeit des „Von Neuem geboren“ sein. Darin liegt für den Menschen der Schlüssel für das Reich Gottes.
- Jesus spricht hier **NICHT** von Reinkarnation, einem zweiten auf die Welt kommen.
- Jesus spricht davon nach der fleischlichen Geburt (natürliche Geburt eines Kindes) auch ein zweites Mal im Geiste eine Geburt (Bekehrung) zu erleben.
- Jesus spricht davon aus Wasser (Wassertaufe) und im Geist (Bekehrung) geboren zu werden.

Wer sich bekehrt erlebt eine zweite Geburt. Bei einer Geburt kommt ein neues Menschenleben hervor. Die Bibel spricht an anderen Stellen auch vom „alten“ und vom „neuen“ Menschen, vom „alten“ und vom „neuen“ Leben. Ein komplett neues Kapitel wird für die Person aufgeschlagen, die sich bekehrt. Es geschieht hier etwas ganz tief Gehendes in unserem innersten Wesen, in unserem Herzen, in unserem Geiste.

Röm 8,1 (Schl2000) **Das neue Leben im Geist** - So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist.

Röm 8,2 (Schl2000) Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

➔ **Was bedeutet diese Freimachung vom Gesetz der Sünde und des Todes?**

Die neue DNA: In Christus sein – die Gerechtigkeit Gottes

2Kor 5,14 (Schl2000) Denn die Liebe des Christus drängt uns, da wir von diesem überzeugt sind: Wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben;

- Jesus ist für uns alle gestorben
- Unser alter Mensch ist mit ihm am Kreuz gestorben

2Kor 5,15 (Schl2000) und er ist deshalb für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern für den, der für sie gestorben und auferstanden ist.

- Das Ziel unseres Lebens beschreibt Paulus hier als ein „nicht mehr für sich selbst leben“ ➔ wir leben jetzt für Christus

2Kor 5,16 (Schl2000) So kennen wir denn von nun an niemand mehr nach dem Fleisch; wenn wir aber auch Christus nach dem Fleisch gekannt haben, so kennen wir ihn doch nicht mehr so.

- Wir betrachten nicht mehr nur nach dem Fleisch, sondern betrachten mit den Augen des Geistes, mit den Augen des Herzens!

2Kor 5,17 (Schl2000) Darum: **Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung**; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!

- „In Christus“ sind wir eine neue Schöpfung!
- Der „alte Mensch“, der sündige Mensch, ist vergangen!
- Gott hat alles „neu“ gemacht, ein „neuer, geheiligter“ Mensch.

2Kor 5,18 (Schl2000) Das alles aber [kommt] von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus ...

„In Christus“ sind wir ein neuer Mensch! Offensichtlich hat sich unser innerstes Herz durch diese Neue Geburt verändert. Wir erleben die Erleichterung der Sündenerlösung und unser Herz ist erfüllt mit Freude und Frieden. Unsere Seele (Verstand, Gefühle und Wille) und unser Körper sind offensichtlich grundsätzlich erst einmal gleich geblieben.

Joh 1,12 (Schl2000) **Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen**, die an seinen Namen glauben;

Joh 1,13 (Schl2000) die nicht aus dem Blut (menschliche Zeugung), noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes (vererbt), **sondern aus Gott geboren sind.**

Röm 8,16 (Schl2000) **Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, daß wir Gottes Kinder sind.**

2Kor 5,21 (Schl2000) Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, **damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden.**

- **Griechisch. „dikaiosyne theo“**
 - **Rechtartigkeit Gottes; bezeichnet die Natur und Wesensart Gottes; Seine eigene 'Qualität' des Charakters und der Wesensart**
 - **Dieselbe Sündlosigkeit, Heiligkeit, Vollkommenheit etc. wie Gott**

- **Durch diesen Stand „in Christus“ durch das Opfer Jesu Christi am Kreuz, sind wir zur „Gerechtigkeit Gottes“ geworden. Unser Sündenschuldschein ist getilgt und wir haben jetzt einen gerechten Stand vor Gott und auch vor dem Ankläger, dem Teufel.**

Kol 2,9 (Schl2000) **Die Fülle Gottes und das Heil in Christus** - Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig;

Kol 2,10 (Schl2000) **und ihr seid zur Fülle gebracht in ihm (od. ihr seid erfüllt / habt alles völlig in ihm)**, der das Haupt jeder Herrschaft und Gewalt ist.

Kol 2,11 (Schl2000) In ihm seid ihr auch beschnitten mit einer Beschneidung, die nicht von Menschenhand geschehen ist, durch das Ablegen des fleischlichen Leibes der Sünden, in der Beschneidung des Christus,

Kol 2,12 (Schl2000) da ihr mit ihm begraben seid in der Taufe. In ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraftwirkung Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.

- Durch den Sündenfall von Adam und Eva verirkten beide die „geistliche“ Gemeinschaft mit dem Schöpfer. Sie waren auf einmal „getrennt“ von Gott, starben geistlich gesehen und waren geistlich tot. Im Alten Bund schuf Gott Wege, um wieder in einen Bund mit dem Schöpfer zu treten und Gemeinschaft zu erleben. Das äußere Zeichen dieses Bundes war bei den Männern die Beschneidung.
- Hier spricht Paulus davon, dass auch wir eine Beschneidung „in Christus“ erfahren haben, keine fleischliche Beschneidung unseres Leibes, sondern eine Beschneidung „durch das Ablegen des fleischlichen Leibes der Sünden“.

Kol 2,13 (Schl2000) **Er hat auch euch, die ihr tot wart in den Übertretungen und dem unbeschnittenen Zustand eures Fleisches, mit ihm lebendig gemacht, indem er euch alle Übertretungen vergab;**

- Paulus vergleicht diesen sündigen, unbeschnittenen Zustand hier und spricht davon, dass wir aber wieder lebendig gemacht worden sind, indem ER uns alle Übertretungen vergab.

Kol 2,14 (Schl2000) und er hat die gegen uns gerichtete Schuldschrift ausgelöscht, die durch Satzungen uns entgegenstand, und hat sie aus dem Weg geschafft, indem er sie ans Kreuz heftete.

- Der Schuldschein ist ausgelöscht!!!

Röm 5,1 (Schl2000) Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so **haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,**

- Frieden mit Gott durch Jesus Christus

Röm 5,2 (Schl2000) durch den wir im Glauben auch Zugang erlangt haben zu der Gnade, in der wir stehen, und wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

- Dieser Friede mit Gott ist ein Gnadengeschenk Gottes (unverdiente Gunst)
- Dieses vor Gott gerecht gemacht sein schenkt uns Hoffnung auf ein ewiges Leben in der Herrlichkeit Gottes

Offb 12,10 (Schl2000) Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist gekommen das Heil und die Macht und das Reich unseres Gottes und die Herrschaft seines Christus! Denn hinabgestürzt wurde der Verkläger unserer Brüder, der sie vor unserem Gott verklagte Tag und Nacht.

Offb 12,11 (Schl2000) Und sie haben ihn überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen und haben ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod!

- Der Teufel hat keine Rechtsgrundlage mehr uns anzuklagen!
- Wenn er kommt und dir dein altes, sündiges Wesen vorhalten will und dich einschüchtern will, dann kannst du voller Zuversicht entgegenhalten:
 - „Ich bin durch das Blut des Lammes erlöst“
 - „Mein Schuldschein ist ausgelöscht und mir ist vergeben“
 - „Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus“

Durch die Bekehrung, die „Neue Geburt“ deines Geistes, erlebst du den Neustart der Verwandlung hin zu Gottes DNA. Dein „Altes Leben“ ohne Christus endet, und dein „Neues Leben“ mit Christus beginnt. Deine neue DNA ist nun die DNA Gottes, den Jesus ist nun in deinem Herzen und sein Geist erfüllt dein ganzes Leben.

Dadurch beginnt der geniale Prozeß der Verwandlung vom jungen „Kätzchen“ zum siegreichen „Löwen“, den die Bibel als Jüngerschaft bezeichnet.

Wie es mit Jesus nun weitergeht, werden wir uns nächste Woche im zweiten Teil ansehen: „Vom Kätzchen zum Löwen“!